

SOTANO® - KP-Kleber

Dünnbettmörtel zum Verkleben der SOTANO-Klimaplatten

Anwendungsbereich

Hydraulisch abbindender, kunststoffvergüteter Dünnbettmörtel zum Verkleben von SOTANO®-Klimaplatten.

SOTANO®-KP-Kleber ist ein hochwertiger Werk trockenmörtel, der nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist. SOTANO®-KP-Kleber eignet sich für die Verklebungsarbeiten bei:

- SOTANO®-Klimaplatten
- Dämm- und Leichtbauplatten

Produktwerte in Kurzform

Basis: Zemente, Zusatzstoffe hochwertige, aufbereitete Füllstoffe

Farbe: Grau

Konsistenz: Pulver

Schüttdichte: ca. 1,35 kg/dm³

Klebeoffene Zeit: ca. 25 Minuten

Trocknungszeit: ca. 24 Stunden (temperaturabhängig)

Kleberbettdicke: ca. 3 – 10 mm

Verarbeitungstemperatur ab + 5 °C

Verarbeitungszeit: ca. 2 Stunden

Verarbeitungshinweise:

Der Untergrund muss tragfähig, fest, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen sein. Stark saugende Untergründe mit SOTANO® Silikatgrund grundieren (wasserverdünnt).

SOTANO®-KP-Kleber in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in Leitungswasser anmischen (ca. 3 Minuten).

Mischungsverhältnis: 7,5 l Anmachwasser je 25-kg Sack SOTANO®-KP-Kleber. Bei Teilmengen, ca. 1 RT und 2,5 RT SOTANO®-KP-Kleber. Es sollte nicht mehr Mörtel angemischt werden, als in ca. 2 Stunden verarbeitet werden kann. Zur Verklebung der Dämmplatten SOTANO®-KP-Kleber mit einer Zahnkelle (mindestens 8-er Zahnung / Kelle gerade halten!) auf den tragfähigen Untergrund aufbringen. Anschließend die SOTANO®-Klimaplatten in das frische Kleberbett durch Andrücken vollflächig einbringen. Plattenstöße mit SOTANO®-KP-Kleber dünn einspachteln, knirsch stoßen. Anschließend **bündig abspachteln**. Maximale Fugenbreite 2 mm.

Kleber gut durchtrocknen lassen vor der Weiterverarbeitung.

Verbrauch: ca. 2,5 kg Pulver/m² bei 8 mm Zahnung

Lieferform und Lagerung

8-kg Eimer und 25-kg Eimer

Trocken, kühl und witterungsgeschützt 12 Monate lagerfähig.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: